



ZWEI LAND

Mehr Demokratie tragen!

Georg Böhm war 1970 ganze 16 Jahre alt, lebte in der DDR. Im Westradio verfolgte er die Hitparade vom Deutschlandfunk. Eine Rocknummer der amerikanischen Band „Frijid Pink“ begeisterte ihn: „The House of the Rising Sun“.

„Ich entschloss mich, den Song in der Hitparade noch weiter nach vorn zu puschen. Auf dem Schulhof sammelte ich dafür mehr als 70 Unterschriften. Ich war stolz, steckte die Liste in einen Briefumschlag und schickte ihn am selben Tag mit der Post zum Sender nach Köln – dachte ich.“

24 Stunden später wurde Georg Böhm aus dem Schulunterricht zum Volkspolizei Kreisamt zitiert. Dort lag auch sein Brief.

„Man sagte mir sehr eindringlich, ich würde mit dieser Aktion den Klassenfeind unterstützen, die ideologische Zersetzung der sozialistischen Errungenschaften herbeiführen und imperialistisches Gedankengut auf dem Schulhof verbreiten.“

Das war der Moment, in dem sich Georg Böhm innerlich gegen das DDR-Regime wandte. Seiner Musik blieb er treu.

Fast 20 Jahre später, im Herbst 1989, zu einer Montagsdemonstration in Eisenach, brachte Georg Böhm sein großes Kofferradio mit. Wieder hatte es ihm ein Lied ganz besonders angetan. „Ich legte die Kassette ein und ließ es in die Massen schallen: ‚Jetzt oder nie!‘, von Herbert Grönemeyer.“

Der Text entstand nach einem Zeitzeugengespräch mit Schüler/innen der „Goetheschule“ in Eisenach. Über 600 Eisenacher und Berliner engagieren sich für ZWEI-LAND. Alle Informationen: zwei-land.de



www.zwei-land.de

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Soziales, Familie
und Gesundheit

